

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-8127 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/126-Pr.2/89

Wien, 7. Juli 1989

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

3690 IAB  
1989 -07- 10  
zu 3746 IJ

Parlament

1017

W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Holger Bauer und Genossen vom 17. Mai 1989, Nr.3746/J, betreffend die Zinersparnis durch Konversionsmaßnahmen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Den Ausführungen in meinem Schreiben vom 24. März 1989, betreffend die Ersparnis aus der Konversionstätigkeit, liegen die damals geltenden Zinssätze und Devisenmittelkurse zugrunde. Die genannte Gesamtzinsaufwandverminderung habe ich ausdrücklich als voraussichtliches Ergebnis bezeichnet. Da ein Teil der in Rede stehenden Finanzierungsmaßnahmen auch auf variabler Basis verzinst wird, ist eine exakte Berechnung der Gesamtersparnis erst nach Ende der Laufzeit der konvertierten Schuldverpflichtungen möglich. Bei einer durchschnittlich gewichteten Restlaufzeit der konvertierten Kreditoperationen von rund 9 Jahren ist jedenfalls eine Gesamtzinersparnis von 2,5 Mrd.S bis 3,5 Mrd.S zu erwarten.

Dem Grundsatz der Sorgfalt des ordentlichen Kaufmannes folgend sollte die Refinanzierung einer vorzeitigen Tilgung bereits fixiert sein, bevor die vorzeitige Kündigung der entsprechenden Transaktion durchgeführt wird. Aufgrund der vertraglichen Kündigungsfristen entstehen daher für bestimmte Perioden parallele Zinsläufe für die Finanzschulden und Erträge aus der Veranlagung des Kapitals bis zur Verwendung

- 2 -

zur vorzeitigen Tilgung der konvertierten Schuld. Die Konversionen zur Refinanzierung vorzeitiger Tilgungen 1986-1988 im Gesamtnominale von 68,2 Mrd.S zeigen daher neben der oben genannten Zinsaufwandsreduktion folgende Kostenstruktur bei Aufnahme:

	(in Mrd.S)
Begebungskosten	- 0,7
Emmissionsgewinne und Einnahmen aus Währungstauschverträgen	+ 0,2
derzeitige Zinskosten aufgrund des parallelen Zinslaufes	- 1,2
Veranlagungsertrag	<u>+ 0,8</u> - 0,9

